

Stellungnahmen der Ausschüsse zur Sitzung des Hauptausschusses am
27. März 2024

TOP

4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Umschichtung städtischer Haushaltsmittel: Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek statt Medienpreis M100 23/SVV/1083
Fraktion DIE aNDERE

Ausschuss für Bildung und Sport
abgelehnt 1:4:2

Ausschuss für Finanzen
Zustimmung 3:2:2 zu folgender neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Haushaltsplan für das ESF-Projekt JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUST BEst) vorgesehenen Mittel in Höhe von jährlich 70.000 Euro für die Haushaltsjahre 2023/24 umzuwidmen. Die damit zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 140.000 Euro, sollen stattdessen für die Finanzierung der Sonntagsöffnungen der Stadt- und Landesbibliothek verwendet werden, um eine schnellstmögliche Umsetzung für das Jahr 2024 zu realisieren. Über die Verwendung dieser umgewidmeten Mittel ist die Stadtverordnetenversammlung im April 2024 zu informieren.

- 4.2 Ökologisches Bauen von kommunalen Gebäuden ermöglichen 23/SVV/1407
Fraktion der Freien Demokraten

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Erledigung des Antrags wird festgestellt

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
Erledigung des Antrags wird festgestellt

Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service – 21.03.24
zurückgestellt (aufgrund Abwesenheit Antragsteller)

- 4.3 Zeitgemäße Unternehmensziele für die ProPotsdam 24/SVV/0031
Fraktion DIE aNDERE

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
abgelehnt

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
abgelehnt

- 4.4 Verabschiedung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt
Potsdam 2024 - 2028 24/SVV/0093
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- Ausschuss für Bildung und Sport
zurückgestellt
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Kultur
einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen
Raumes
(09.04.)
- 4.5 Kulturpolitische Strategie 2025-2029 24/SVV/0137
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum
- Ausschuss für Kultur
einstimmige Zustimmung mit Änderungen und Ergänzungen in der Anlage 2 → sh.
Anlage 1 zu den Voten
- 4.6 Verbot des Verkaufs aus dem Wohnungsbestand 24/SVV/0165
der Pro Potsdam
Fraktion DIE aNDERE
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
abgelehnt
- 4.7 Kein Verkauf von Wohnhäusern der ProPotsdam an Private 24/SVV/0197
Fraktion Die Linke
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
abgelehnt
- 4.9 Erinnerungsort Viktoria-Garten und Kino Charlott stärken 24/SVV/0200
Fraktion Die Linke
- Ausschuss für Kultur
zurückgestellt
zur Überweisung an das Fachgremium Erinnerungskultur

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Zustimmung 7:0:1 mit folgender Ergänzung nach dem 1. Absatz:

...

Sollte die Bezahlkarte für Asylbewerber:innen verpflichtend eingeführt werden, soll die Landeshauptstadt ihre Möglichkeiten nutzen, um diese so diskriminierungsarm wie möglich zu gestalten. Dazu zählt u.a. die Ablehnung regionaler Einschränkungen. Vor Einführung sind der Migrantenbeirat und die Integrationsbeauftragte zu beteiligen.

Der Oberbürgermeister berichtet im 3. Quartal 2024 der Stadtverordnetenversammlung.

Anlage 1

Kulturpolitische Strategie 2025-2029 DS 24/SVV/0137

Ausschuss für Kultur

einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen und Ergänzungen in der Anlage 2:

1. Auf Seite 3, Präambel wird in den letzten Satz eingefügt:

„Damit Potsdam auch künftig eine Stadt der Kultur ist, muss Kultur zu einem **gesamtstädtischen** prioritären Ziel werden.“

2. Auf Seite 8 wird Absatz 1 geändert:

„Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil in der Wahrnehmung Potsdams bei Gästen und Einwohner **Bewohner:innen**. Sie schätzen die Potsdamer Kultur in ihrer Wirkung auf das Individuum, die Lebensqualität und die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit.“

3. Auf Seite 8, Absatz 2 wird der erste Anstrich neu gefasst:

„Kultur und kulturelle Bildung werden als Themenfelder in den Entwicklungsprozess der Neufassung der gesamtstädtischen Ziele – prospektiv auch des Leitbildes – aufgenommen, um so das Selbstverständnis Potsdams als Kulturstadt abzubilden.“ **Die Landeshauptstadt nimmt Kultur und kulturelle Bildung in die Neufassung der gesamtstädtischen Ziele auf und bildet so das Selbstverständnis Potsdams als Kulturstadt ab.**

4. Auf Seite 9, Absatz 2 wird der zweite Anstrich neu gefasst:

„Der Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport wird die kulturelle Bildung als Themenfeld mit sehr hoher Priorität in den Entwicklungsprozess der Neufassung der gesamtstädtischen Ziele einbringen, um so die bedeutung entsprechender Vorhaben zu unterstreichen.“ **Die neu zu bearbeitenden Gesamtstädtischen Ziele werden Kulturelle Bildung aufnehmen und damit auch die Priorität entsprechender Vorhaben unterstreichen.**

5. Auf Seite 10, Absatz 1 wird im ersten Anstrich „der GB2 Kultur“ durch „**die Landeshauptstadt Potsdam**“ ersetzt.

6. Auf Seite 12 wird am Ende des ersten Absatzes eingefügt:

Eine zukunftsorientierte Kulturförderung benötigt dabei vor allem verlässliche und ausreichende finanzielle Mittel und transparente Strukturen, um nachhaltige und faire Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende zu ermöglichen und den Fortbestand der Einrichtungen so zu sichern.

7. Auf Seite 12 wird der Abschnitt Kulturmarketing neu gefasst:

Modernes Kulturmanagement ist untrennbar mit einem professionellen, zeitgemäßen Kulturmarketing verbunden, in das touristische und kulturhistorische relevante Ziele mit dem gegenwärtigen, vielfältigen Kulturleben verbunden werden. Die Vermittlung des vielfältigen kulturellen Profils der Stadt als Bestandteil eines integrierten gesamtstädtischen Marketings stärkt den Beitrag der Kultur zur Wertschöpfung. Es adressiert sowohl die Einwohner und Einwohnerinnen als auch die Gäste der Stadt und zielt auf die Stärkung des Images der Stadt als Kulturstadt sowie die Aktivierung bestehender und neuer Beziehungen zwischen den Stakeholdern und (potentiellen) Besuchenden.

Das Kulturmarketing ist eng mit dem Tourismusmarketing verbunden, indem touristische und kulturhistorisch relevante Ziele mit dem gegenwärtigen, vielfältigen Kulturleben verbunden werden.

Es werden neue Wege der Zusammenarbeit mit Akteur:innen inner- und außerhalb der Stadtverwaltung unterstützt, die gemeinsame Planungsprozesse, integrierte Entscheidungen und das Etablieren von gemeinsamen Formaten ermöglichen.

8. Auf Seite 13, Absatz 1 wird im zweiten Absatz ergänzt „Kultur als **gesamtstädtisches** Ziel mit besonderer Priorität zu begreifen, bedeutet hier [...]“.

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen und Ortsbeiräte

Wahlperiode 2019 - 2024

Stand:

27.03.2024

2020									
DS-NR.	Betreff	überwie- sen aus StVV	in Aus- schuss	zuletzt behandelt am	Votum/Sach- stand	Rückmeld- ung Antrag- steller	Rückmel- dung Verwal- tung	Beratung im HA am	Votum HA
20/SVV/0684	Fraktion CDU Sportplatz für den Potsdamer Norden	19.08.2020	B/Sp.	15.10.2021	zurückgestellt; Antragsteller gibt nächsten Termin zur Beratung bekannt	erledigt		27.03.2024	
2021									
21/SVV/0345	Fraktion DIE LINKE Baumpflanzung Ecke Kastanienallee/ Zeppelinstraße	05.05.2021	KUM	27.05.2021	zurückgestellt; bis die abschließende Planung bzgl. der Kastanienallee vorliegt.			27.03.2024	

21/SVV/0506	Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen Prüfung der Neuausweisung eines Landschaftsschutzgebietes Havelseen	05.05.2021	OBR Satzkorn <i>(ungeändert angenommen)</i> OBR Uetz-Paaren <i>(geändert angenommen)</i> KUM	15.02.2024	zurückgestellt			27.03.2024	
2022									
22/SVV/1158	Fraktion CDU Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen	25.01.2022	B/Sp. SBWL <i>(geändert angenommen)</i>	16.05.2023	zurückgestellt; Antragsteller gibt nächsten Termin zur Beratung bekannt		erledigt	27.03.2024	
2023									
23/SVV/0338	Ortsbeirat Groß Glienicke Verkehrproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke	03.05.2023	KUM <i>(geändert angenommen)</i>					27.03.2024	

23/SVV/0676	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam Sicherung der bedarfssensiblen Angemessenheit bei der Unterbringung von Menschen in der LHP für die Zukunft	06.09.2023	JHA <i>(ungeändert angenommen)</i> GSWI <i>(geändert angenommen)</i>					27.03.2024	
23/SVV/0963	Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Zukünftige Gestaltung der Fläche „Steubenplatz“	04.10.2023	KA SBWL <i>(ungeändert angenommen)</i>	21.03.2024	zurückgestellt			27.03.2024	
23/SVV/1296	Fraktion CDU Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam überarbeiten + NF 23/SVV/1296-01	06.12.2023	OS SBWL	12.03.2024; geplant am 09.04.2024 27.02.2024; geplant am 09.04.2024	zurückgestellt zurückgestellt			27.03.2024	

23/SVV/1395	Fraktion Freie Demokraten Trinkwassersparsysteme bei neuen Wohnbauprojekten	24.01.2024	GSWI KUM <i>(abgelehnt)</i>	19.03.2024	zurückgestellt		Nach Prüfung des GB 3 und GB 4: LHP nicht zuständig. Damit wird empfohlen, die DS als nicht-zuständig abzuschließen	27.03.2024	
-------------	---	------------	---------------------------------------	------------	----------------	--	---	------------	--